

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	20.01.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushaltsplan und Stellenplan 2009 des Vermessungs- und Katasteramtes

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. Der **Veränderungsliste** Haushaltsplanaufstellung 2009 – 2012 (Ergebnis-/ Finanzplanung Anlage 1) wird zugestimmt.

2. Den **Zielen und Kennzahlen**

der Produktgruppen

11.09.03 – Vermess., Erheb. u. Führung Geobasisdaten -,

11.09.04 – Geoinformationsdienste, – datenmanagement – und

11.09.06 – Grundstückswertermittlung -

wird zugestimmt.

3. Den **Teilergebnisplänen** der

Produktgruppe 11.09.03 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 838.302 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 4.691.684 €),

Produktgruppe 11.09.04 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 159.661 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 704.344 € und Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen in Höhe von 10.000,00 €),

Produktgruppe 11.09.06 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 100.354 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 414.148 €)

wird zugestimmt.

4. Den **Teilfinanzplänen A** der

Produktgruppe 11.09.03 (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 500 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 44.700 €),

Produktgruppe 11.09.04 (im Jahr 2009 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 600 €),

Produktgruppe 11.09.06 (im Jahr 2009 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 400 €)

wird zugestimmt.

5. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.09.03 und 11.09.06 für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.

Die spezielle Bewirtschaftungsregel in der Produktgruppe 11.09.03 dient der gezielten Weiterentwicklung des Geodatenportals.

Die spezielle Bewirtschaftungsregel in der Produktgruppe 11.09.06 dient dazu, die Abführung der Umsatzsteuer an das Finanzamt Düsseldorf bei Mehrerträgen von Gebühren für Wertgutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Bielefeld sicherzustellen.

6. Den **allgemeinen Bewirtschaftungsregeln** für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt. (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25):
7. Dem Stellenplan 2009 für das Amt 620 Vermessungs- und Katasteramt wird zugestimmt (Veränderungsliste Stellenplan Anlage 2).

Begründung:

Ab dem Haushaltsjahr 2009 wird der produktorientierte Haushalt der Stadt Bielefeld auf der Basis eines doppischen Rechnungswesens nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erstellt.

Als Grundlage für diesen ersten Bielefelder NKF-Haushalt wurden in einem dezentralen Verfahren bis zum Ende des Jahres 2007 verwaltungsweltweit im Rahmen des sog. NKF-Roll-out Produktgruppen gebildet sowie die dazugehörigen Ziele und Kennzahlen benannt. Darüber hinaus wurden Kostenstellen, Kostenträger und deren Verrechnungen für alle Organisationseinheiten als Basis für diesen NKF-Haushalt aufgebaut.

Nach Vorstellung und Diskussion der Roll-out-Ergebnisse in den zuständigen politischen Gremien sind im Rahmen der Aufstellung des NKF- Haushaltsplanes die Planwerte von den Fachämtern ermittelt und dann zentral vom Amt für Finanzen und Beteiligungen im SAP-System erfasst worden.

Vorbehaltlich der Festlegungen in den allgemeinen und speziellen Bewirtschaftungsregeln dürfen die in den einzelnen Aufwandspositionen der Produktgruppen-Teilergebnispläne enthaltenen Ermächtigungen in Anspruch genommen werden. Gleiches gilt für die in den

einzelnen Auszahlungspositionen der Produktgruppen-Teilfinanzpläne A und B enthaltenen Ermächtigungen für Investitionen sowie für das Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen.

Aus umsatzsteuerlichen Gründen, zum richtigen Verbuchen steuerbarer und nichtsteuerbarer Erträge, ist die Teilung verschiedener PSP-Elemente (Kostenträger) erforderlich. Die geplanten Erträge sind der veränderten Kostenträgerstruktur anzupassen. Daher werden in der *Veränderungsliste Haushaltsplanaufstellung 2009 - 2012* (Ergebnis- / Finanzplanung, Anlage 1) die geplanten Erträge von einem auf zwei PSP-Elemente aufgeteilt. Die veränderte Kostenträgerstruktur erfordert zudem die Anpassung bei der Zuordnung eines Aufwandsbetrages. Die Veränderungen bei Erträgen und Aufwendungen sind ergebnisneutral.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.09.03 Vermess., Erheb. u. Führung Geobasisdaten (Haushaltsplan Band II Seiten 786 bis 795):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

Hierin ist die Auflösung des Sonderpostens aus der Allgemeinen Investitionspauschale 2007 des Landes enthalten.

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) und Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Hierin sind die Entgelte für die vermessungstechnischen Dienstleistungen, für die Fortführung des Liegenschaftskatasters und die Entgelte aus den Geodatennutzungsverträgen enthalten. Veränderungen gegenüber 2008 ergeben sich dadurch, dass die Leistungen für städt. Ämter nicht mehr abgerechnet werden.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Hierin enthalten ist der Teil der Sachaufwendungen für das Vermessungs- und Katasteramt, der dieser Produktgruppe zugeordnet ist. Veränderungen gegenüber 2008 ergeben sich aufgrund der angepassten Mieten ISB und der zusätzlichen Miete IBB für die Verfahrenssoftware ALKIS zur Führung des Liegenschaftskatasters.

Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibungen)

Hierbei handelt es sich um die Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):

Zusätzlich zu den Ausweisungen des Ergebnisplans werden in den Teilergebnisplänen

die Erträge (Zeile 27) und Aufwendungen (Zeile 28) aus internen Leistungsbeziehungen zwischen den Produktgruppen dargestellt, so z. B. die Leistungen des Druckservice des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen. Diese Erträge und Aufwendungen werden bei dem entsprechenden Produkt des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen als Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen und bei der empfangenden Organisationseinheit bei dem entsprechenden Produkt als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet.

In der Gesamtschau über den Haushalt heben sich die Verrechnungen aus internen Leistungsbeziehungen insgesamt auf, im (Gesamt-) Ergebnisplan sind sie deshalb nicht darzustellen.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Hierbei handelt es sich um die Ersatzbeschaffung eines Vermessungsinstrumentes mit Zubehör für den Abschnitt 620.22 und die Ersatzbeschaffung vermessungstechnischen Zubehörs und Werkzeugs (GWG) für den vermessungstechnischen Außendienst, die als Arbeitsmittel für den Dienstbetrieb erforderlich sind.

Weiterhin handelt es sich um Ersatzbeschaffungen von Büro- und Geschäftsausstattung (GWG), die als Arbeitsmittel bzw. für eine ergonomische Ausstattung der Bildschirmarbeitsplätze erforderlich sind.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.09.04 Geoinformationsdienste, - datenmanagement (Haushaltsplan Band II Seiten 796 bis 803):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

Hierin ist die Auflösung des Sonderpostens aus der Allgemeinen Investitionspauschale 2007 des Landes enthalten.

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) und Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Hierin sind die Entgelte für die Katasterauszüge, für die Vermessungsunterlagen, und die Entgelte aus dem Verkauf von Karten, Luftbildern, dem Stadtplan und für Dienstleistungen enthalten. Veränderungen gegenüber 2008 ergeben sich dadurch, dass die Leistungen für städt. Ämter nicht mehr abgerechnet werden.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Hierin enthalten ist der Teil der Sachaufwendungen für das Vermessungs- und Katasteramt, der dieser Produktgruppe zugeordnet ist. Veränderungen gegenüber 2008 ergeben sich aufgrund der angepassten Mieten ISB und der zusätzlichen Miete IBB für die Verfahrenssoftware ALKIS zur Führung des Liegenschaftskatasters.

Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibungen)

Hierbei handelt es sich um die Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Zeile 20 (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen)

Hierin sind Zinsen für einen Gebührenvorschuss aus den Jahren 1992 bis 1995 für die beschleunigte Umstellung der Liegenschaftskarte auf automatisierte Führung (ALK) enthalten.

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):

Zusätzlich zu den Ausweisungen des Ergebnisplans werden in den Teilergebnisplänen die Erträge (Zeile 27) und Aufwendungen (Zeile 28) aus internen Leistungsbeziehungen zwischen den Produktgruppen dargestellt, so z. B. die Leistungen des Druckservice des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen. Diese Erträge und Aufwendungen werden bei dem entsprechenden Produkt des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen als Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen und bei der empfangenden Organisationseinheit bei dem entsprechenden Produkt als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet.

In der Gesamtschau über den Haushalt heben sich die Verrechnungen aus internen Leistungsbeziehungen insgesamt auf, im (Gesamt-) Ergebnisplan sind sie deshalb nicht darzustellen.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Hierbei handelt es sich um Ersatzbeschaffungen von Büro- und Geschäftsausstattung (GWG), die als Arbeitsmittel bzw. für eine ergonomische Ausstattung der Bildschirmarbeitsplätze erforderlich sind.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.09.06 Grundstückswertermittlung (Haushaltsplan Band II Seiten 804 bis 812):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Hierin sind die Entgelte für die Negativatteste zum gemeindlichen Vorkaufsrecht, die Erstellung von Wertgutachten, Herausgabe des Grundstücksmarktberichtes und die Erteilung von Auskünften aus der Bodenrichtwertkarte und der Kaufpreissammlung enthalten.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Hierin enthalten ist der Teil der Sachaufwendungen für das Vermessungs- und Katasteramt, der dieser Produktgruppe zugeordnet ist, sowie die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Gutachterausschusses. Veränderungen gegenüber 2008 ergeben sich aufgrund der angepassten Mieten ISB.

Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibungen)

Hierbei handelt es sich um die Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):

Zusätzlich zu den Ausweisungen des Ergebnisplans werden in den Teilergebnisplänen die Erträge (Zeile 27) und Aufwendungen (Zeile 28) aus internen Leistungsbeziehungen zwischen den Produktgruppen dargestellt, so z. B. die Leistungen des Druckservice des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen. Diese Erträge und Aufwendungen werden bei dem entsprechenden Produkt des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen als Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen und bei der empfangenden Organisationseinheit bei dem entsprechenden Produkt als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet.

In der Gesamtschau über den Haushalt heben sich die Verrechnungen aus internen Leistungsbeziehungen insgesamt auf, im (Gesamt-) Ergebnisplan sind sie deshalb nicht darzustellen.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Hierbei handelt es sich um Ersatzbeschaffungen von Büro- und Geschäftsausstattung (GWG), die als Arbeitsmittel bzw. für eine ergonomische Ausstattung der Bildschirmarbeitsplätze erforderlich sind.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

